

---

Presseinformation Nr. 935

---

21. November 2012

---

**MEIERHOFER:  
Europas Ruf nach neuen Regeln für Fracking ist  
gerechtfertigt**

---

*BERLIN. Zu der heutigen Entscheidung des EU-Parlaments zur Schiefergasförderung erklärt der stellvertretende Vorsitzende des Umweltausschusses der FDP-Bundestagsfraktion Horst MEIERHOFER:*

Die FDP-Bundestagsfraktion ist wie das EU-Parlament der Auffassung, dass die Schiefergasförderung einen stabilen und den Schutz des Grundwassers sicherstellenden Rechtsrahmen erfordert.

Mit den erst vor kurzem veröffentlichten Studien im Auftrag des Umweltbundesamtes und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe sind viele Fragen jetzt endlich auch beantwortet - wir setzen auf Ergebnisse noch in dieser Legislatur.

Für uns ist zentral, dass wie von den Unternehmen angekündigt, die Frackadditive auch tatsächlich ohne das Wasser gefährdende Chemikalien auskommen.

Neben dieser Grundvoraussetzung ist der Ausschluss des Frackings in Wasserschutzgebieten dann genauso zwingende Voraussetzung wie das erforderliche Einvernehmen der Wasserbehörde.

Verantwortlich:  
**Beatrix Brodkorb**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de